



HISTORISCHER VEREIN FÜR SCHWABEN

Historischer Verein für Schwaben, Schaezlerstraße 25, 86152 Augsburg

Schaezlerstraße 25
86152 Augsburg
(Staats- und Stadtbibliothek)
info@hv-schwaben.de
www.hv-schwaben.de

Augsburg, im Dezember 2018

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

verbunden mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage möchte Ihnen der Historische Verein für Schwaben wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2019 anbieten:

Samstag, 26. Januar 2019, 9.00-17.00 Uhr
Schwabenakademie, Klosterring 4, 87660 Irsee
Anmeldung bis 22.1. unter Tel.: 08341-906-661 oder -662, Fax: -669, E-Mail: buero-@schwabenakademie.de

Dienstag, 29. Januar 2019, 12.00-14.00 Uhr
Universität Erlangen, Kollegienhaus, Senats-
saal, Universitätsstraße 15, 91054 Erlangen

Mittwoch, 6. Februar 2019, 18.30 Uhr
Archiv des Bistums Augsburg, Pfarrhausstraße 4
86154 Augsburg
Straßenbahnlinien 2 und 4, Haltestelle: Wertach-
brücke, Parkplatz: Einfahrt Neuhoferstraße

*In Kooperation mit dem Verein für Augsburger
Bistumsgeschichte*

Montag, 25. März 2019, 18.00 Uhr
Sitzungssaal der Neuen Stadtbibliothek, Ernst-
Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg

Hierzu erfolgt fristgerecht noch eine gesonderte
Einladung

Donnerstag, 28. – Freitag, 29. März 2019
Schwabenakademie, Klosterring 4, 87660 Irsee
Anmeldung Tel.: 08341-906-661 od. -662, Fax:
-669, E-Mail: buero-@schwabenakademie.de

**29. Arbeitstagung der Historischen Vereine, Museen und Heimat-
vereine in Schwaben**

Leitung: **Dr. Peter Fassl**, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben /
Prof. Dr. Wolfgang Wüst, 1. Vorsitzender des HV für Schwaben

Prof. Dr. Wolfgang Wüst – Abschiedsvorlesung mit kleinem Emp-
fang und Publikation zum Thema: *Zeitenwende im Süden – Oder:
wann endete das Mittelalter und wann begann die Neuzeit? Eine
landesgeschichtliche Analyse*

Katharina Bayr, M.A., Wiss. Mitarb. der Kommission für Bayerischen
Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften:
Vortrag: *Das Hochstift Augsburg und seine Nachbarterritorien am
Beginn des 19. Jahrhunderts*

Infolge von Säkularisation und Mediatisierung und dem Übergang der
ehemals in reichsstädtischer, klösterlicher und adeliger Hand befind-
lichen Herrschaftsbereiche an das Kurfürstentum Bayern gingen auch
hochstiftische Besitzungen an Bayern. Der Aufbau und die Sicherung
dieser Besitzungen sowie das Verhältnis zu den benachbarten Herrschafts-
inhabern vor 1800 werden näher thematisiert.

**Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins für Schwaben
mit Vorstellung von Band 111 (Der Dreißigjährige Krieg) der Zeit-
schrift des HV**

Anschließend Vortrag: **Prof. Dr. Martin Kaufhold**, Universität
Augsburg: *Ansteckungsgefahr – die Attraktivität und die Grenzen
städtischen Lebens in den 1150er bis 1250er Jahren*

**Tagung: Klöster, Kultur und Kunst in Spätmittelalter und Früher
Neuzeit. Eine Leistungsbilanz zur Sakrallandschaft im deutschen
Südwesten**

Leitung: **Dr. Peter Fassl**, Heimatpfleger des Bezirks Schwaben /
Prof. Dr. Wolfgang Wüst, 1. Vorsitzender des HV für Schwaben

Donnerstag, 30. Mai 2019 (Christi Himmelfahrt), 14.00 Uhr
86476 Edelstetten, Schloss

6. Literarischer Salon: Kaiser Maximilian I. in Schwaben – Gedenkkolloquium angesichts seines 500. Todesjahres unter der Schirmherrschaft von Ursula Fürstin Esterházy
Leitung: **Dr. Wolfgang Wallenta, Dr. Markus Würmseher** und **Prof. Dr. Klaus Wolf** in Kooperation mit dem Staudenschloss Mickhausen unter Federführung von **Dr. Dr. Wolfgang Knabe**

Donnerstag, 6. Juni 2019, 18.30 Uhr
Staats- und Stadtbibliothek, Schaezlerstraße 25,
86152 Augsburg

Katharina Depner, M.A., Wiss. Mitarb. der HVB-Stiftung Geldschemsammlung, c/o Giesecke+Devrient GmbH, München
Vortrag: ***Das Papiernotgeld Schwabens 1914-1923 – ein Kapitel bayerischer Geschichte***

In Kooperation mit der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg

Papiergeld ist im Gegensatz zu Münzen eine relativ junge Erscheinung. Die ersten Banknoten wurden in Bayern 1836 ausgegeben. Eine Sonderform des Papiergeldes ist das Notgeld, ein Ersatzzahlungsmittel, das in Krisenzeiten Verwendung fand. 1914-1923 wurde in Bayern (und damit auch in Schwaben) Notgeld von Behörden, Unternehmen und Banken ausgegeben. Es dokumentiert nicht nur die Politik-, Wirtschafts- und Geldgeschichte, sondern greift in seinen Abbildungen das kulturelle Erbe der Region auf. Der Vortrag legt den Fokus auf Funktion, Verbreitung und Gestaltung des Papiernotgelds in Schwaben.

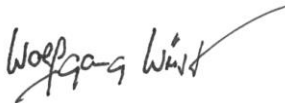
Vorausschau auf das 2. Halbjahr 2019:

Voraussichtlich September 2019: Vortrag von **PD Dr. Christof Paulus**, LMU München / Haus der Bayerischen Geschichte, über die von ihm kuratierte Bayerische Landesausstellung 2019 in Regensburg unter dem Motto ***Hundert Schätze aus 1000 Jahren***.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass zu Jahresbeginn satzungsgemäß der Mitgliedsbeitrag für den Historischen Verein fällig wird. Sofern Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag am **25. März 2019** von Ihrem Konto abgebucht. Die übrigen Mitglieder müssen ihren Mitgliedsbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt überweisen.

Auf die Bitte, uns Ihre E-Mail-Adressen für die Zustellung des Rundbriefes mitzuteilen, erfolgten in den vergangenen Jahren zahlreiche positive Reaktionen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die ihre Zustimmung noch nicht erteilt haben, ihre E-Mail-Adressen unserem 1. Schatzmeister, Herrn Dieter Benning (d.benning@gmx.net), mitzuteilen. Der Aufwand für den Postversand und die Portokosten kann damit noch stärker gesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Wüst
1. Vorsitzender